

Verstärkung gesucht!

Fachreferent*in „Wissen und Dokumentation“ (m/w/d) 100 %, in Anlehnung an TVöD EG 11 (2 je nach Qualifikation), ab 01.01.2025

Der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisationen (NeMO) e.V. ist ein Zusammenschluss von 21 herkunfts- und kulturübergreifenden, lokalen Verbänden mit nahezu 800 Migrant*innenorganisationen. Der Bundesverband stärkt die lokalen Verbände und bringt auf Bundesebene migrantische Perspektiven in öffentliche Debatten und Entscheidungsgremien ein. Gleichzeitig ist er auch Ansprechpartner für Politik und Zivilgesellschaft bei Fragen der Migrations- und Teilhabepolitik sowie Anti-Rassismus und Anti-Diskriminierung. Weitere Informationen finden Sie unter www.bv-nemo.de

Für das Projekt BENdA (Bundes-Empowerment-Netzwerk für diskriminierungskritischen Zugang in Ausbildung) sucht der Bundesverband Netzwerke von Migrant*innenorganisation ein*e neue* Mitarbeitende*n. BENdA ist ein bundesweites Koordinierungs- und Netzwerkprojekt, das im Rahmen des ESF Plus-Modellprogramms "Rat geben – Ja zur Ausbildung!" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert wird. Das Modellprogramm soll dabei unterstützen, Barrieren beim Zugang zur Berufsausbildung für junge Menschen mit Migrationsgeschichte zu überwinden. Weitere Informationen zum Modellprogramm finden Sie unter: https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/rat_geben.html

Der Arbeitsort ist Berlin mit Home-Office-Option.

Ihre Aufgaben

- Konzeptionelle Entwicklung sowie Durchführung bedarfsorientierter Veranstaltungen sowie fachspezifischer Trainingsmaßnahmen
- Verfassen von Fachpublikationen, Artikeln und/oder Fallstudien
- Entwicklung von mind. 3 fachlichen Handreichungen & 3 Factsheets (in Zusammenarbeit mit den Regionen-Leitungen)
- Aufbau und Weiterentwicklung der Fachstelle Wissensnetz
- Bündelung, Clusterung und Aufbereitung der Erkenntnisse aus den Fokusgruppen
- Erhebung spezifischer lokaler Herausforderungen und Fragestellungen im Zuge der Umsetzung des Programms
- Unterstützung bei der Projektdokumentation
- Unterstützung bei Datenmanagement und Monitoring

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozial- oder Geisteswissenschaften oder einen vergleichbaren Studienabschluss
- Einschlägige Berufserfahrungen / Referenzen in den genannten Arbeitsfeldern
- Sorgfältige und systematische Arbeitsweise mit einer hohen Dienstleistungsorientierung
- Kommunikationskompetenz in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen
- Idealerweise Berufserfahrung in der administrativen und fachlichen Abwicklung von Förderprojekten
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Bundesweite Reisebereitschaft

Der Bundesverband NeMO bietet Ihnen als Mitarbeiter*in

- Innovative Projektarbeit in einem bundesweit orientierten und erfolgreichen Dachverband
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte tarifgebundene Entlohnung in Anlehnung an TVöD-Bund
- Fortbildungen im Rahmen der jährlichen Bildungsurlaubstage (5 Tage)
- Eine interessante und vielseitige Aufgabe in einem engagierten Gesamt-Team mit unterschiedlichen Erfahrungen, Expertisen und Positionierungen
- Ein motiviertes Team mit offener Feedback-Kultur
- Empowerment-orientiertes Office
- Einen schönen Arbeitsplatz in Berlin-Neukölln (Global Village)
- Arbeitszeitflexibilität und Vereinbarkeit des Privatlebens mit dem Beruf
- Eine wertschätzende und empathische Atmosphäre und im Umgang miteinander respektvolle verantwortungsvolle / nach Verantwortung strebende Haltung
- Gestaltungsfreiheit und Raum, neue Rollen und Arbeitsweisen zu erproben
- Austauschräume und vernetzte Zusammenarbeit mit Kolleg*innen aus anderen NeMO- Projekten und NeMO-Verbänden

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese nicht größer als 5 MB und ausschließlich **per E-Mail** bis zum **30.11.2024** an bewerbung@bv-nemo.de.

Bei Fragen zur Bewerbung bitten wir diese ebenfalls schriftlich per E-Mail zu kommunizieren. Bewerbungen von Menschen mit Migrations- und/oder Fluchtbiografie, von Schwarzen Menschen und People of Color werden ausdrücklich begrüßt. Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.